

### **Tipps für ältere Stellensuchende**

*„Nicht das Alter sollte das richtige Entscheidungskriterium für eine Einstellung sein, sondern die Frage, was eine Person gut und was sie weniger gut kann.“*

**Frage:** „Mit 50 Jahren möchte ich meiner Berufslaufbahn eine neue Richtung geben. Mir ist jedoch bewusst, dass es ältere Stellensuchende auf dem Arbeitsmarkt schwer haben. Die heutige Arbeitswelt bevorzugt ja vor allem junge Fachkräfte. Lohnt sich da eine Bewerbung in meinem Alter überhaupt noch?“

**Antwort:** Viele Arbeitgeber assoziieren Alter mit einer Abnahme der Leistungsfähigkeit. Dies erklärt, weshalb Personalverantwortliche bei der Einstellung von Personen ab 50 Jahren zurückhaltend sind. Sie gehen davon aus, dass jüngere Bewerber und Bewerberinnen besser für die Aufgaben der heutigen Arbeitswelt gerüstet sind. Dies trifft aber nur zu, wenn es um schnelle Reaktionsfähigkeit und gute Aufmerksamkeit geht (etwa bei Fluglotsen), nicht aber bei komplexen Aufgaben, wo Qualität, Erfahrung und Kompetenz, die mit dem Alter zunehmen, eine wichtige Rolle spielen.

**Chancen erhöhen:** Wenn Sie bei einer Bewerbung Ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Qualifikationen geschickt hervorheben, können Sie Ihre Arbeitsmarktchancen gezielt erhöhen. Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen: „Welche Projekte habe ich zuletzt erfolgreich betreut und abgeschlossen? Welche meiner Kompetenzen konnte ich dabei anwenden und vertiefen? Wie liesse sich dieses Wissen und Können verkaufen? Welche Weiterbildungen habe ich besucht oder sollte ich noch besuchen, um für den Arbeitsmarkt langfristig interessant zu bleiben?“

**Qualitäten hervorheben:** Für Personen ab 50 Jahren ist das Selbstmarketing besonders wichtig. Mir fällt immer wieder auf, dass Stellensuchende auf die Fragen: „Was können Sie gut, warum sollte Sie jemand einstellen, was haben Sie einem Arbeitgeber denn zu bieten?“ ins Stocken geraten. Umso wichtiger ist es deshalb, die eigene "Marke" zu pflegen, d.h. die eigenen Qualitäten hervorzuheben und richtig anzupreisen. Achten Sie im Lebenslauf, aber auch im Vorstellungsgespräch darauf, dass Sie Interessantes und Wesentliches von sich erzählen. Stellen Sie sich immer die Frage: Interessiert das jemanden? Würde ich mich selbst einstellen?

**Strategie:** Bei der konkreten Stellensuche empfehle ich folgende Bewerbungsstrategie:

- Durchsuchen Sie die Printmedien und das Internet nach geeigneten Stellen (Suchmaschinen siehe: [www.mfgschwind.ch/stellensuche](http://www.mfgschwind.ch/stellensuche)).
- Geben Sie im Internet via Suchroboter einen Suchauftrag mit Ihrem Profil auf.
- Schauen Sie Firmenwebsites nach offenen Stellen durch.
- Betreiben Sie Networking. Erzählen Sie, dass Sie Lust haben, Ihre Fähigkeiten in einem neuen Umfeld einzusetzen.
- Lesen Sie Zeitungen und Fachzeitschriften, um zu erfahren, welche Firmen in die Schweiz kommen oder ihre Tätigkeit ausbauen.
- Fragen Sie sich selbst, wem Sie Ihr Wissen und Können anbieten könnten. Schreiben Sie passenden Firmen eine Aktivbewerbung oder nehmen Sie direkt mit einem Entscheidungsträger Kontakt auf.
- Heben Sie sich durch ein kurzes, aber prägnantes Anschreiben hervor. Schreiben Sie Lebensläufe, die Sie interessant machen und aussagekräftig sind!

Michael F. Gschwind berät als ausgebildeter Psychologe FSP und Coach SSCP Menschen in der zweiten Lebenshälfte bei der Laufbahnplanung.

**[www.mfgschwind.ch](http://www.mfgschwind.ch)**